



Grzejemy jak Kawaleria®



Gebrauchs- und
Installationsanleitung für einen
elektrischen Durchlauferhitzer mit Doppelfunktion
(elektrischer Wasserkocher
EKW mit Trinkwasser-
Durchlauferhitzer):

Leutnant

www



YouTube



Facebook





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



Sehr geehrter Elterm-Benutzer, vielen Dank, dass Sie sich für einen Elektrokessel von ELTERM entschieden haben. Unsere Geräte sind von höchster Qualität und werden von einem in Polen und im Ausland bekannten und geschätzten Familienunternehmen hergestellt. Elterm wurde 1992 gegründet. Seit seiner Gründung produzieren wir Elektrokessel. Im Laufe der Geschichte hat das Unternehmen seine Geräte kontinuierlich verbessert und modernisiert, um Ihre Erwartungen zu erfüllen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Teilen Sie uns daher gerne Ihre Kommentare zu unseren Geräten und dem Service unserer Partner mit.

biuro@elterm.pl

serwis@elterm.pl

1. Inhaltsverzeichnis:

2. Allgemeine Empfehlungen zur Sicherheit und ordnungsgemäßen Verwendung.
3. Technische Daten des Elektrokessels Lieutenant (AsC - W).
4. Schicksal.
5. Hydraulische Installation.
6. Elektrische Installation.
7. Anschlussleisten – Steuerplatine, allgemeines Gesamtdiagramm.
8. Starten des Kessels.
 - 8.1. Starten der Heizungen.
 - 8.2. Installation von kabelgebundenen Wetter- und Raumsensoren
 - 8.3. Diagramm des Bedienfelds.
9. Programmierung
 - 9.1. Voreinstellungen
 - 9.2. Vom Startbildschirm aus verfügbare Funktionen
 - 9.3. Hauptmenü
 - 9.4. Einstellungen
 - 9.5. Kessel
 - 9.6. Warmwasserbereitung (Funktion nicht verfügbar)
 - 9.7. Umwälzpumpe (Funktion nicht verfügbar)
 - 9.8. Zentralheizungskreisläufe
 - 9.9. Puffer
 - 9.10. Datum und Uhrzeit
 - 9.11. November Internet
 - 9.12. Funksensoren
 - 9.13. Werkseinstellungen
 - 9.14. Energiegrenzwerteinstellungen
10. Die häufigsten Fehler und deren Beseitigung.
11. Garantiekarte.
12. EU-Konformitätserklärung
13. Umweltschutz.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit und zum ordnungsgemäßen Gebrauch: 2.1. Diese



- ▲ Bedienungsanleitung richtet sich an den Benutzer der Heizungsanlage. Um Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachschäden zu vermeiden, lesen Sie alle beigefügten Anweisungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Informationen genau.
- ▲ 2.2. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen, auch zum Tod, führen. **Bringen Sie sich niemals in Gefahr.**
Ihre eigene Sicherheit steht immer an erster Stelle. Darüber hinaus kann die Nichtbeachtung von Sicherheitsrichtlinien zu Sach- und Umweltschäden führen.
- ▲ 2.3 Es muss sichergestellt sein, dass nur Personen Zugriff auf das Gerät haben, die in der Lage sind, es ordnungsgemäß zu bedienen.
- ▲ 2.4. Die Elektro- und Sanitärinstallation, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal mit den erforderlichen Berechtigungen durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für den unsachgemäßen Anschluss des Geräts an die Zentralheizung oder die Elektroinstallation. Garantie und Service decken keine Arbeiten ab, die durch unsachgemäßen Betrieb der Zentralheizung entstehen.
- ▲ 2.5. Für einen sicheren Kesselbetrieb ist ein entsprechender Überstrom- und Differenzialschutz vorzusehen. Die Installation dieser Schutzeinrichtungen sollte von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- ▲ 2.6. Betreiben Sie den Kessel immer mit dem korrekten, empfohlenen Betriebsdruck. Um einen Betrieb bei zu hohem Druck zu verhindern, ist im Gerät ein Sicherheitsventil eingebaut. Daher sollte es nicht zerlegt oder geschlossen werden.
- ▲ 2.6.1. Bei vorhandenen Thermostatventilen muss an allen Anschlüssen oder Zonenventilen ein Bypass vorgesehen werden, um den Mindestdurchfluss sicherzustellen. Das System muss außerdem mit Entlüftungsventilen ausgestattet sein und vor der Inbetriebnahme ordnungsgemäß entlüftet werden.
- ▲ 2.7. Setzen Sie das Gerät keinen Umgebungstemperaturen unter Null oder über 35 °C aus. Der Installationsort des Geräts sollte es vor diesen mikroklimatischen Bedingungen schützen.
- ▲ 2.8. Der Kessel sollte so installiert werden, dass er später von allen Seiten zugänglich ist. Eine zu nahe Montage des Geräts an anderen Oberflächen (z. B. Wänden, Decken) kann die Betriebssicherheit beeinträchtigen und zu Betriebsschwierigkeiten führen.
- ▲ 2.9. Bei der Installation des Kessels müssen Absperrventile am Kesseleinlass und -auslass vorgesehen werden, um eine mögliche Demontage zu ermöglichen.
- ▲ 2.10. Im Gerät dürfen keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten gelagert werden.
- ▲ 2.11. Die Qualität des im System verwendeten Wassers kann den Kesselbetrieb beeinträchtigen. Zu hartes Wasser führt zu Kalkablagerungen an den Heizelementen des Geräts, was dessen Effizienz verringert und den Energieverbrauch erhöht.
- ▲ 2.12. Einmal jährlich, insbesondere vor Beginn der Heizperiode, ist die gesamte Heizungsanlage zu reinigen und zu warten. Die Anlage ist für den ordnungsgemäßen Betrieb vorzubereiten und zu überprüfen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beheben.
- ▲ 2.13. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob der Heizkesseltyp für die Anlage richtig ausgewählt ist und seine Funktion erfüllt.
- ▲ 2.14. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Heizkessels dessen physischen Zustand und die Vollständigkeit der Ausrüstung.
- ▲ 2.15. Einige Kesselkomponenten werden in Handarbeit gefertigt. Daher kann es zu leichten Abweichungen in der Passung kommen.
- ▲ 2.15. Vor Beginn aller Arbeiten, einschließlich der Demontage der Kesselverkleidung, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- ▲ 2.16. Durch einen falschen Anschluss des Heizkessels können Schäden entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.
- ▲ 2.17. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör des Herstellers verwendet werden.
- ▲ 2.18. Das Kesselgehäuse darf nicht entfernt werden, wenn es unter Spannung steht.
- ▲ 2.19. Wenn der Boiler ohne Wasser eingeschaltet wird, warten Sie, bis er abgekühlt ist, füllen Sie ihn mit Wasser auf und schalten Sie ihn erneut ein. Auf keinen Fall darf kaltes Wasser auf heiße Heizelemente gegossen werden!
- ▲ 2.20. Vor der nächsten Heizperiode sollte die Zentralheizungsanlage, insbesondere die Zentralheizungspumpe, entlüftet werden.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



3. Technische Daten des Elektrokessels Choröyy (AsC - W) – Leistung 4–12 kW (Zentralheizung) / 18/21/24 kW (Warmwasser).



Kocioł może współpracować z dowolnym beznapięciowym (0V) regulatorem pokojowym przewodowym i bezprzewodowym



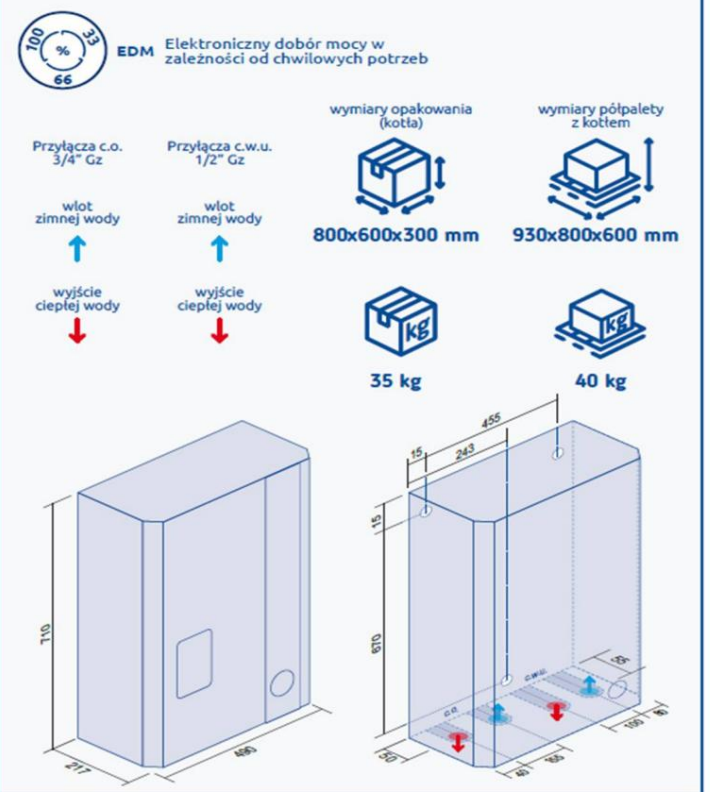
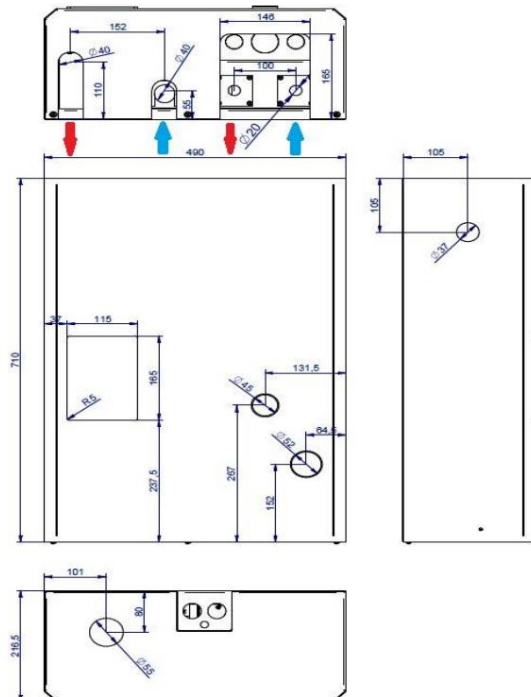
Zielona energia
program czyste powietrze

STIEBEL ELTRON



Moc kotła	4/6 kW	9kW	12kW
moc podgrzewacza	modułowana 11/13/18/21/24 kW		
Poręcznik - kod	138706	138709	138712
Poręcznik - kod	138806	138809	138812

moc 11/13 kW	moc 18 kW	moc 21 kW	moc 24 kW
wydajność przy $\Delta t = 30^{\circ}\text{C}$ 3,7/4,5 l/min	wydajność przy $\Delta t = 30^{\circ}\text{C}$ 9,2 l/min	wydajność przy $\Delta t = 30^{\circ}\text{C}$ 10,7 l/min	wydajność przy $\Delta t = 30^{\circ}\text{C}$ 12,2 l/min



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



Kotły elektryczne - Automatyka zaawansowana LCD

Porucznik



PV ready

Nasze kotły elektryczne optymalizują wykorzystanie energii z instalacji fotowoltaicznych:

- dzięki wbudowanemu licznikowi zużycia energii, mogą wykorzystać jej nadprodukcję, po czym się wyłączyć (nadwyżka nie przepadnie)
- w przejściowym okresie grzewczym mogą zwiększać poziom autokonsumpcji energii (ograniczenie 20-30% straty na jej magazynowaniu)
- dzięki ich wykorzystaniu na potrzeby grzania c.o. lub c.w.u. przyspieszają okres zwrotu z inwestycji w fotowoltaikę
- mogą współpracować z już istniejącym źródłem ciepła
- charakteryzują się około 10-krotnie niższymi nakładami inwestycyjnymi w porównaniu z pompą ciepła.

Auswahltabelle für die Kesselleistung

50m² 75m² 100m² 125m² 150m² 200m² 250m² 300m²

A+

Energiesparendes Bauen

20-25cm EUco-Dämmung, ca. 50kWh/m²/Jahr

Okay. 40W/m²

4 kW 4 kW 6 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 15 kW

B

Standardgebäude

10-15 cm EUco-Dämmung, ca. 70kWh/m²/Jahr

Okay. 70W/m²

4 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 15 kW 18 kW 24 kW

C

D

Energieintensives Bauen

0-5 cm EUco-Dämmung, ca. 120kWh/m²/Jahr

Okay. 120W/m²

6 kW 9 kW 12 kW 15 kW 18 kW 24 kW 30 kW 36 kW

E

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog produktów



cennik katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



Auswahl der Sicherheit	4 kW 4 kW 6 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 12 kW 15 kW 18 kW 21/24 kW								
Sicherungen (A)	1 x 20 2 x 10	1 x 32	3 x 10	1 x 40 3 x 16	1 x 63 3 x 20 3 x 25 3 x 32				3 Phasen
Stromkabel (mm ²)	3 x 2,5 2 x 4	3 x 4 5 x 2,5 3 x 10			5 x 2,5 3 x 10	5x4	5x4	5x6	5 x 10
Auswahl der Sicherheit	27 kW 30 kW 33 kW 36 kW 39 kW 42 kW 45 kW 48 kW 66 kW 96 kW 144 kW								
Sicherungen (A)	3 x 50 3 x 50 3 x 50 3 x 63 3 x 80 3 x 80 3 x 80 3 x 80 3 x 125 3 x 160								3 Phasen
Netzkabel (mm ²)	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 25 5 x 25 5 x 25 5 x 25 5 x 50 5 x 70				5 x 120

*Der genaue Querschnitt des Stromkabels wird von einem Elektriker anhand einer Analyse der örtlichen Gegebenheiten ausgewählt.

4. BESTIMMUNGSGEMÄSSE

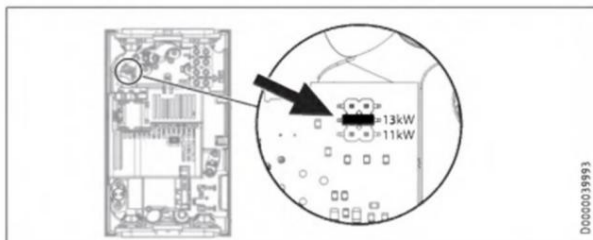
VERWENDUNG 4.1. Kessel der Marke Porucznik (AsC – W) sind für die Beheizung kleiner und mittelgroßer Gebäude bestimmt, die mit einem geschlossenen oder offenen Niedertemperatur-Zentralheizungssystem (T < 100 °C) ausgestattet sind.

4.2. In einem geschlossenen Zentralheizungssystem sind diese Kessel für den unabhängigen Betrieb in geschlossenen und offenen Zentralheizungssystemen ausgelegt. Der Kessel ist mit einer Sicherheitsgruppe, einem Ausdehnungsgefäß und einer Umwälzpumpe ausgestattet.

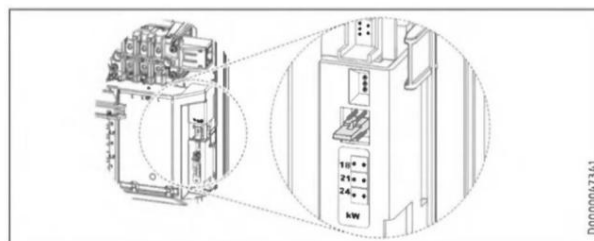
4.3. Porucznik (AsC - W) Heizkessel sind Doppelfunktionsgeräte für Heizung und Warmwasser. In einem Gehäuse sind zwei unabhängig voneinander arbeitende Geräte untergebracht. Für die Warmwasseraufbereitung kommt ein Stiebel Eltron Durchlauferhitzer zum Einsatz. Er ist in den Leistungsstufen 11/13, 18, 21 und 24 kW erhältlich und kann unabhängig voneinander geschaltet werden. Werkseitig ist das Gerät auf 13 kW oder 21 kW eingestellt. Um die Anschlussleistung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie den Kodierstecker entsprechend der gewählten Anschlussleistung um.

2. Markieren Sie die gewählte Leistung auf dem Typenschild. Verwenden Sie dazu einen Stift.

Leistung 11/13kW:



Leistung 18/21/24kW:



Die Bedienung des Stiebel Eltron Warmwasserbereiters finden Sie in einer separaten Anleitung, die dem Elektroboiler beiliegt.

Denken Sie daran! Bevor Sie Ihren Stiebel Warmwasserbereiter zum ersten Mal starten oder nach dem Nachfüllen des Systems, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß entlüftet ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Heizgerät, dann ist dessen Reparatur oder Austausch nicht durch die Garantie abgedeckt.

Denken Sie daran! Scannen Sie diesen QR-Code jedes Mal, wenn Sie ihn sehen, und Sie können eine Playlist mit Anleitungsvideos zu diesem Handbuch aufrufen. Folgen Sie in der Playlist den Namen der einzelnen Videos.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy



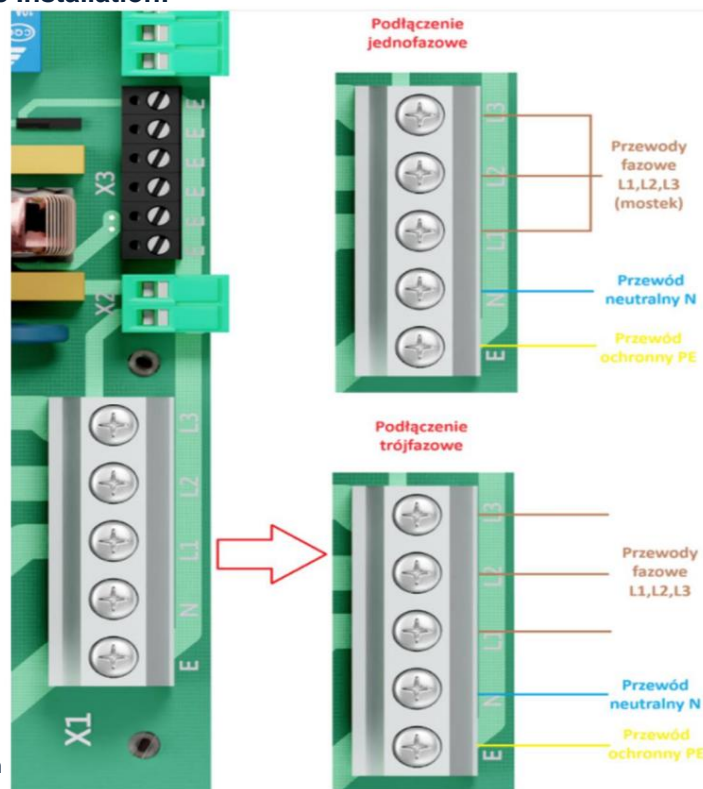
5. Hydraulische Installation:

Bitte lesen Sie vor der Installation die Hydraulik- und Elektropläne (siehe Katalogkarte).

- 5.1. Alle Elektrokessel sind Wandgeräte, die nach dem Entfernen des Metallgehäuses an die Wand gehängt werden sollten.
- 5.2. Der Kessel muss so eingebaut werden, dass er auch später von allen Seiten zugänglich ist. Eine zu nahe Montage des Geräts an anderen Oberflächen (z. B. Wänden, Decken oder Einbauten) kann die Sicherheit beeinträchtigen und zu Betriebsschwierigkeiten führen. Der Mindestabstand zu allen Oberflächen beträgt 50 cm.
- 5.3. Bei der Installation des Kessels sollten Absperrventile am Kesseleinlass und -auslass installiert werden, um eine mögliche Demontage zu ermöglichen.
- 5.4. Elektrische Heizkessel sollten mit entsprechend dimensionierten Schraubverbindungen (3/4", 1" oder 5/4" – (je nach Modell) entsprechend der Wasserdurchflussrichtung (siehe entsprechende Pfeile). Der Anschluss sollte gemäß PN-91/B-02413 (offene Zentralheizungssysteme) oder PN-91/B-02414 (geschlossen) erfolgen.
- 5.5. Vor Inbetriebnahme des Geräts sollte die Heizungsanlage gespült und das geschlossene System mit Wasser oder Frostschutzmittel (Druck 1,5 bar) gefüllt werden. Beim Einbau eines neuen Kessels in eine bereits vorhandene Anlage, insbesondere bei Festbrennstoffkesseln, ist eine Spülung erforderlich. Andernfalls kann die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigt werden.

6. Elektrische Installation:

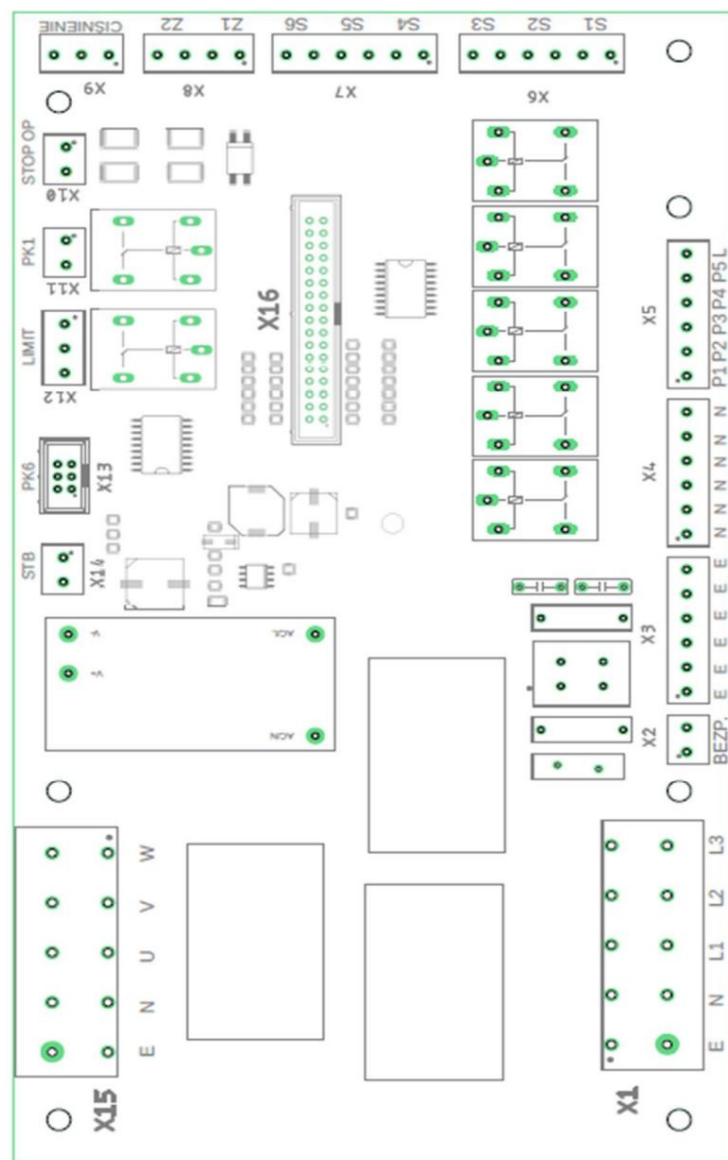
- 6.1. Der Anschluss an die Elektroinstallation muss gemäß den geltenden Vorschriften des Aufstellungslandes des Kessels erfolgen und darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (Nachweis dieser Tatsache durch entsprechenden Stempel in der Garantie).
- 6.2. Die Kessel sind für den 3-Phasen-Wechselstromanschluss (400V 3N~50Hz) ausgelegt. Modelle mit Leistungen von 4, 6 und 9kW sind auch in 1-Phase (230V1N~50Hz).
- 6.3. Schließen Sie die Stromversorgung des Kessels an die Klemmleiste (mit der Bezeichnung ENL1L2L3) der Hauptplatine an.
- 6.4. Wird der Kessel an ein einphasiges System angeschlossen, müssen alle Stromleitungen verbunden (gebrückt) werden - L1L2L3; hierzu kann eine Kammanschluss-Sammelschiene verwendet werden (Sammelschiene ist nicht im Lieferumfang enthalten).
- Das Diagramm des einphasigen elektrischen Anschlusses ist in der folgenden Abbildung dargestellt.*
- 6.5. Der Anschluss des Heizkessels an die feste Elektroinstallation muss über eine Vorrichtung erfolgen, die eine allpolige Trennung von der Stromquelle mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm ermöglicht.
- 6.6. Ein Fehlerstrom-Schutzschalter ist erforderlich (sofern die Hausinstallation nicht bereits damit ausgestattet ist). Die entsprechenden Querschnitte der Stromkabel und der erforderliche Installationsschutz finden Sie in der Tabelle mit den technischen Daten (Seite 6).
- 6.7. Nach dem korrekten Anschluss des Gerätes an das Stromnetz sollte die LED auf dem Bedienfeld rot leuchten und damit die Betriebsbereitschaft des Kessels anzeigen.



7. Anschlussleisten – Hauptplatine – Gesamtdiagramm: Lila bedeutet,

dass die Installation eines bestimmten Elements vom Benutzer/Installateur durchgeführt wird.

Die blaue Farbe zeigt den werkseitigen Anschluss eines bestimmten Elements durch den Hersteller an – sie gilt nicht für den Benutzer/Installateur.



X1 - Stromversorgung (Details unter Punkt 6)

E – Schutzleiter, N – Neutraleiter

L1, L2, L3 – einzelne Phasen

X2 – Werksicherung.

Pumpen:

X3 – PE-Erdungskabel-Anschlussleiste

X4 - Neutraleiter-Anschlussleiste N

X5 – Signal- und Stromanschlussleiste für die Pumpe:

Grundkessel

LED und fortschrittliches LCD:

P1 – Kesselpumpe bei Kesseln mit werkseitig eingebaute Pumpe bzw. Anschlusspunkt einer externen Zentralheizungspumpe bei Kesseln ohne werkseitig eingebaute Pumpe.

P2 – Warmwasserpumpe oder Warmwasserventil (Details unter Punkt 8)

Fortschrittliche LCD-Kessel:

P3 – Trinkwasserzirkulationspumpe

P4 – Zentralheizungspumpe nach dem Puffer

P5 – Zentralheizungspumpe Nr. 2

L – Phasendraht des Warmwasserventils

X6 – Sensoren:

S1 – Werks-Karoseriesensor

S2 – Analogeingang 010 (optional)

S3 – Zusätzlicher Sensor/Puffer

X7 – Sensoren:

S4 – Warmwassersensor (gilt nicht für den Kessel Chorjy/Porucznik)

Kesselweitert

LCD :

S5 – Raumfühler

S6 – Wettersensor/Puffer

X8 - Heizungsaktivierung (Schließer/Öffner-Kontakt)

Z1 – Einschalten der Heizung 1 (Jumper) / externer Temperaturregler / anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang.

Z2 - Einschalten der Heizung 2 (Jumper) / externer Temperaturregler / anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang.

X9 – Werksdrucksensor.

X10 - Spannungsabfall – 230V-Signal (Heizung aus).

X11 – Werkseitiges Sicherheitsrelais. Anzeige einer Kesselüberhitzung.

X12 – Grenzwert: NC, COM, NO.

X13 – Werkseingang für zusätzliche Relais (Kessel mit höherer Leistung).

X14 – Werksanschluss des STB-Thermoschalters.

X15 – Werksheizungsanschluss.

X16 – Bedienfeldanschluss.





Elektryczne kotły Elterm PV ready



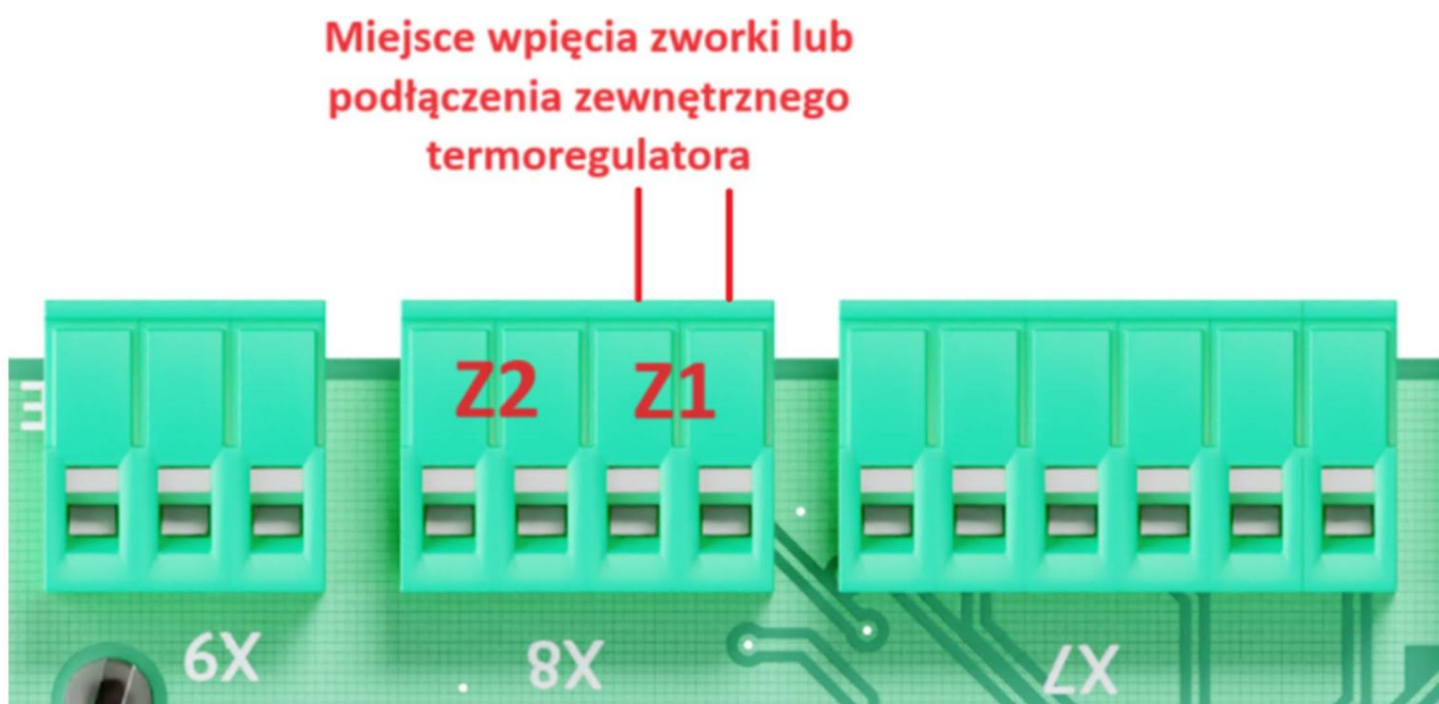
8. STARTEN DES KESSELS

8.1. Starten der Heizungen – Jumper/Thermoregler.

Um die Heizungen einzuschalten, schließen Sie den Stromkreis im Eingang Z1 (Z1 ist ein normalerweise offener/geschlossener Kontakt – ein/aus). Dies geschieht durch den Anschluss einer kurzen Kabelbrücke an die oben genannten Eingangsklemmen. Diese Brücke ist werkseitig auf einen der Eingänge verdrahtet. Das andere Kabelende wird an die freie Eingangsklemme Z1 angeschlossen.

Alternativ können die Jumper verwendet werden, um einen externen spannungsfreien Temperaturregler oder ein anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang an Eingang Z1 anzuschließen. Dieses Gerät schaltet den Kessel je nach eingestellter Temperatur und Zeit ein und aus. Der Einsatz eines externen Temperaturreglers kann den Stromverbrauch senken.

Die Stelle, an der der Jumper, der externe Temperaturregler oder ein anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang angeschlossen werden soll, ist in der Abbildung dargestellt:



Der Kessel verfügt über einen zweiten Schließerkontakt Z/2, der den Anschluss eines weiteren Geräts ermöglicht, das als externer Temperaturregler fungiert.

Ohne Anschluss des Jumpers oder des externen Temperaturreglers heizt der Kessel nicht.

8.2. Installation von kabelgebundenen Wetter- und Raumsensoren.

Das Gerät ist mit kabelgebundenen Raum- und Wettersensoren ausgestattet. Das Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Der Anschluss der Sensoren an die Feuerung erfolgt über ein 2-adriges LGY-Kabel (flexibel).

Das Raumfühlerkabel wird an die Klemmleiste S3 des Abschnitts X6 angeschlossen, während das Wetterfühlerkabel an die Klemmleiste S4 des Abschnitts X7 der Hauptplatine angeschlossen wird (das Gesamtschema finden Sie in Punkt 6 der Hauptbetriebs- und Installationsanleitung).

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



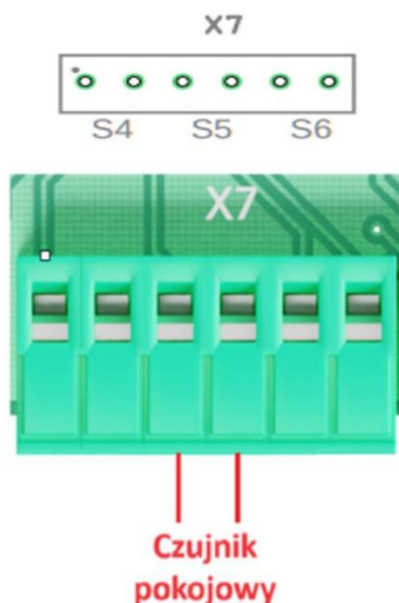
pełny katalog
produktów



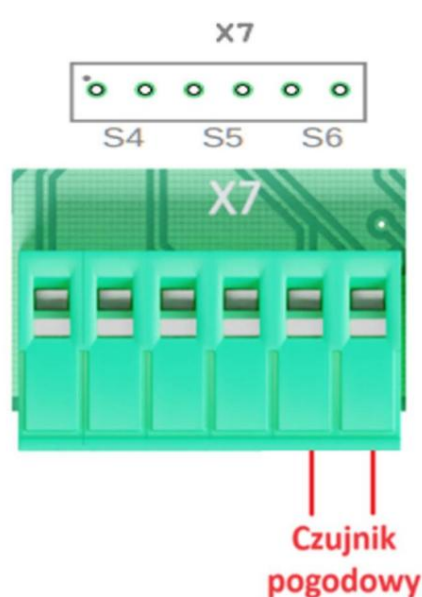
cennik
katalogowy



S5 – Anschlusspunkt Raumfühler

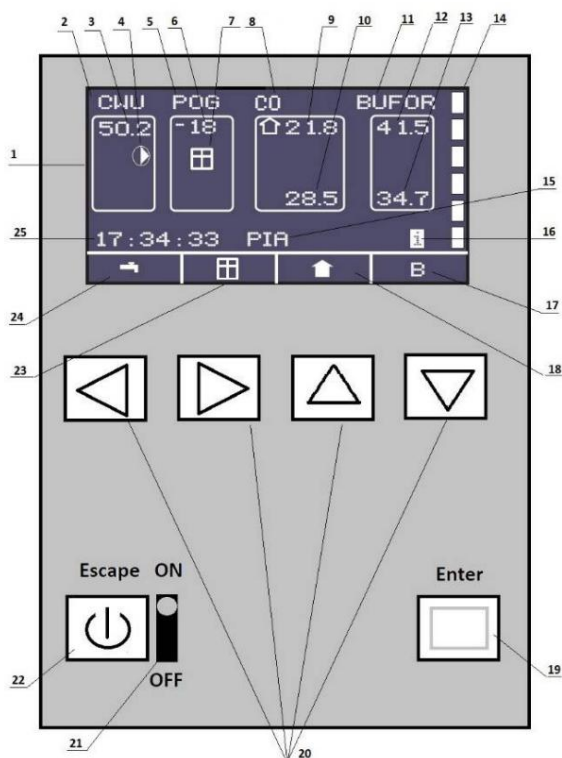


S6 – Anschlusspunkt Wettersensor



Der Wettersensor wird an der Nordaußenwand des Gebäudes in ca. 2 Metern Höhe montiert. Der gewählte Bereich sollte idealerweise sonnengeschützt sein. Der Raumsensor wird ca. 150 cm über dem Boden an einer Innenwand montiert; er sollte nicht durch Möbel verdeckt (freie Luftzirkulation muss gewährleistet sein) oder der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Er sollte nicht direkt neben einem Heizkörper oder wärmeabgebenden Geräten (Fernseher, Kühlschrank etc.) angebracht werden.

8.3. Bedienfelddiagramm:



1. LCD-Anzeige.
2. Warmwasserabschnitt.
3. Warmwassertemperatur.
4. Signalisierung des Warmwasserbetriebs – aktiv.
5. Abschnitt - Wettersensor.
6. Temperaturanzeige vom Wettersensor.
7. Bezeichnung des Wettersensors.
8. Zentralheizungskreislauf.
9. Raumsensoranzeige.
10. Temperatur im Kesselkörper.
11. Abschnitt – Puffer.
12. Temperaturmessung vor dem Puffer.
13. Temperaturanzeige nach dem Puffer.
14. Anzeige der Aktivierung einzelner Heizungen (ein Quadrat – eine Heizung aktiviert).
15. Wochentag.
16. Markieren der Verbindung zwischen Kessel und Server.
17. Verknüpfung zu den Puffereinstellungen.
18. Verknüpfung zur Raumtemperatureinstellung.
19. Auswahltaste – Eingabe.
20. Funktionstasten (gekennzeichnet mit yyy).
21. Diode zur Anzeige des Kesselbetriebs: grüne Diode – das Gerät funktioniert, die rote LED leuchtet, das Gerät ist ausgeschaltet und im Standby-Modus.
22. Ein-/Aus- und Zurück-Taste.
23. Verknüpfung zu den Wettertemperatureinstellungen.
24. Verknüpfung zu den Warmwassereinstellungen.
25. Stunde.





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



Bei der Bedienung des Bedienfelds können Sie mit der quadratischen Taste unten rechts bestimmte Gerätemenüs aufrufen (ENTER). Mit der runden Taste mit Strich unten links können Sie eine bestimmte Menüoption verlassen (ESCAPE).



Die Navigation zwischen den einzelnen Optionen erfolgt über die Schaltflächen mit den Richtungsangaben nach links, rechts, oben und unten.

Das obige Diagramm des Bedienfelds zeigt alle verfügbaren Abschnitte: DHW, POG, OBW, PUFFER. Jeder Abschnitt wird automatisch aktiviert, nachdem der entsprechende Sensor angeschlossen wurde. Temperatur. Der angegebene Abschnitt wird dann auf dem Display angezeigt.

Bedienfeld – Ansicht von innen.



Markierungen:

Base – die Stelle, an der das Bedienfeld mit der Platine verbunden ist Hauptleitung über ein Flachbandkabel.

Radio – Ort, an dem das Funkmodul angeschlossen ist.

Internet – Platz zum Anschluss des Internetmoduls.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy







Elektryczne kotły Elterm PV ready

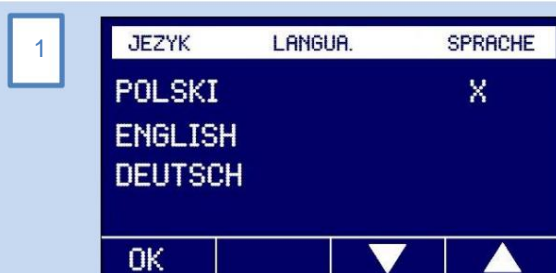


9. Programmierung:

Der Kessel sollte gemäß den **Abschnitten „Hydraulische Installation“** und „Elektrische Installation“ angeschlossen werden und die Heizkörperventile müssen während der Inbetriebnahme vollständig geöffnet sein.

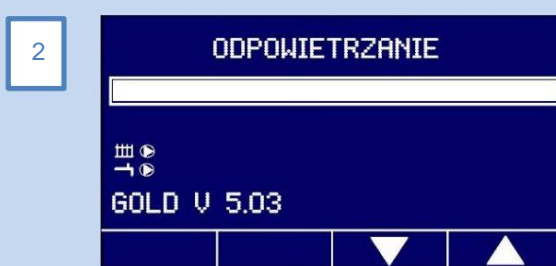
9.1. Voreinstellungen.

1) Der Kessel ist eingeschaltet und im Standby-Modus – eine rote LED leuchtet – empfohlener Modus außerhalb der Heizsaison. Drücken Sie 5 Sekunden aufleuchten. Wählen Sie mit der Taste  lang, die grüne LED sollte eine der **verfügbaren** Sprachen (Polnisch, Englisch, Französisch, Deutsch – je nach Softwareversion – Bildschirm 1) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .



2) Anschließend erscheint im Display die Meldung „Entlüften“ (Bildschirm 2). Ein Fortschrittsbalken zeigt die 5 Minuten an, die der Installateur benötigt, um Kessel, Pumpen und die gesamte Zentralheizung zu entlüften. Diese Funktion kann nicht übersprungen werden.

Während dieses Vorgangs wird die Pumpe eingeschaltet, wodurch das Einschalten der Heizungen verhindert wird. Dieser 5-minütige Zeitraum sollte ausreichen, um Kessel, Pumpe und Zentralheizung gründlich zu entlüften. Ist dies jedoch nicht der Fall, sollte der gesamte Vorgang wiederholt werden, indem der Elektrokessel aus- und wieder eingeschaltet wird.



3) Die 15kW-, 18kW- und 24kW-Kessel sind mit einer modulierten Heizleistungsfunktion ausgestattet: Der 15kW-Kessel kann auf 4/6/9kW, der 18kW-Kessel auf 4/6/12kW und der 24kW-Kessel auf 12kW reduziert werden (Bildschirm 3). Die Auswahl kann bei der ersten Inbetriebnahme des Kessels erfolgen oder der eingestellte Betriebsparameter kann später im Parameter Maximale Kesselleistung (kW) geändert werden.



9.2. Vom Startbildschirm aus verfügbare Funktionen.

1) Der Startbildschirm verfügt über 4 Verknüpfungen zu ausgewählten Kesselfunktionen:



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2) Linke Taste: Warmwasserbereich (Bildschirm 2).
Details unter Punkt 9.6.



3) Rechte Taste: Wettersensormenü (Bildschirm 3).
Details in Punkt 9.8.6.



4) Abwärtstaste: Raumsensormenü (Bildschirm 4).
Details in Punkt 9.8.3.



5) Aufwärtstaste: Pufferabschnitt (Bildschirm 5).
Details unter Punkt 9.9.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



9.3. Hauptmenü

Wir gelangen vom Hauptbildschirm aus durch Drücken der Eingabetaste in das Hauptmenü.

Hauptmenüstruktur:
Einstellungen,
Energieverbrauch,
Diagnose – Servicefunktionen.



9.4. Einstellungen

Wir rufen die Einstellungen vom Startbildschirm aus auf, indem wir die Taste eingeben drücken. Dann rufen wir das Hauptmenü auf, wählen Einstellungen aus und drücken dann die Eingabetaste.

Einstellungsstruktur:

- Kessel
- Warmwasser
- Umwälzpumpe
- Zentralheizungskreisläufe
- Puffer
- Datum und Uhrzeit
- Internet
- Funksensoren
- Werkseinstellungen



Die angezeigte Einstellungsstruktur stellt die maximal verfügbare Anzahl an Optionen dar. Einige davon können inaktiv, werden stattdessen Striche angezeigt. Die Anzahl der verfügbaren Optionen hängt von zusätzliche Geräte, die an den Kessel angeschlossen werden; z. B. stehen bei einem Kessel ohne Funkmodul folgende Optionen nicht zur Verfügung: Funksensoren.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy






Elektryczne kotły Elterm PV ready



9.5. Kessel

Hier können Sie die grundlegenden Kesselparameter einstellen. Greifen Sie auf diese Funktionen über das Menü EINSTELLUNGEN zu, indem Sie KESSEL auswählen und die Eingabetaste drücken. 

1) Cauldron-Menüstruktur:

Temperatur einstellen.
Leistung 33/66/100.
Hysterese.
Dynamik.
Max. Leistung (kW)
PID EIN/AUS

2) Temperatur einstellen:

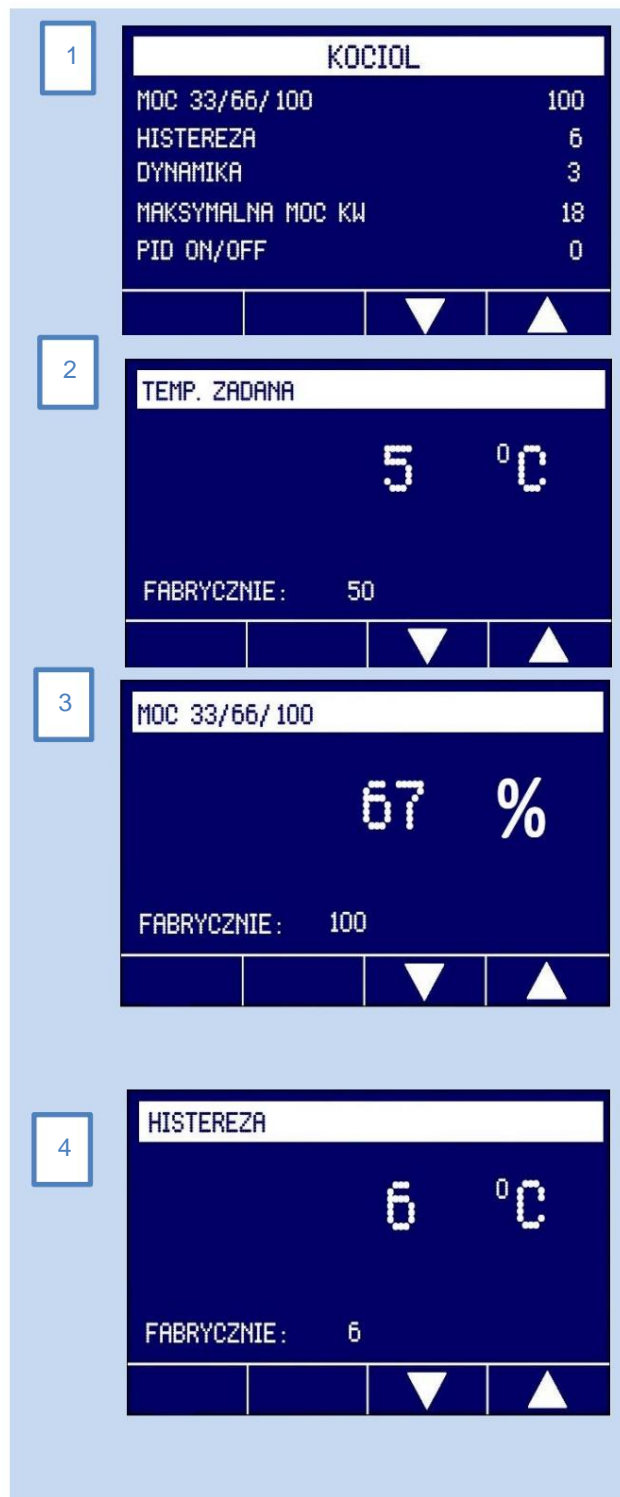
Sie können auf diese Funktion über das Menü „KESSEL“ zugreifen, indem Sie „TEMP. EINSTELLEN“ auswählen und die Eingabetaste drücken. Damit können Sie die Zentralheizungstemperatur einstellen. z.B. Wasser oder ein anderes Medium im Hydrauliksystem. Der Einstellbereich beträgt: 5 – 70°C (90°C bei Industriekesseln).
Die Werkseinstellung beträgt 50 °C. Ändern Sie den Wert mit den Auf-/Ab-Pfeilen.

3) Leistung 33/66/100.

Wir rufen die Funktion über das Menü BOILER auf, indem wir Leistung 33/66/100 auswählen. Mit dieser Funktion können Sie die Leistung des Kessels auf 66 % oder 33 % reduzieren. Dies geschieht mit den Auf- und Ab-Pfeilen. Standardmäßig arbeitet der Kessel mit 100 % Leistung.

4) Hysterese

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü KESSEL durch Auswahl von HYSTERESE. Dies ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungsmodus in den Betriebsmodus wechselt. Die Hysterese kann auf folgende Werte eingestellt werden: 1-2-3-4-5-6.
Ändern Sie den Wert mit den Auf- und Ab-Pfeilen. Wählen Sie den Funktionswert 5 und die Temperatur ist auf 500 °C eingestellt, befindet sich der Kessel im Standby-Modus und heizt zwischen 50 und 450 °C nicht. Bei einem Temperaturabfall von 50 °C auf 450 °C wechselt das Gerät in den Betriebsmodus und der Heizvorgang beginnt.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



5) Dynamik

Wir greifen auf die Funktion aus dem Menü KESSEL zu, indem wir die Funktion DYNAMIK auswählen. Bestimmt die Heizintensität des Boilers. Diese Funktion kann auf die folgenden Werte eingestellt werden: 1-2-3-4-5. Mit den Pfeiltasten nach oben und unten können Sie den Wert ändern. Wenn der Boiler lange braucht, um die eingestellte Temperatur zu erreichen, stellen Sie den Parameter auf 4 oder 5 ein, andernfalls wählen Sie 1 oder 2. Die Werkseinstellung ist 3.

5



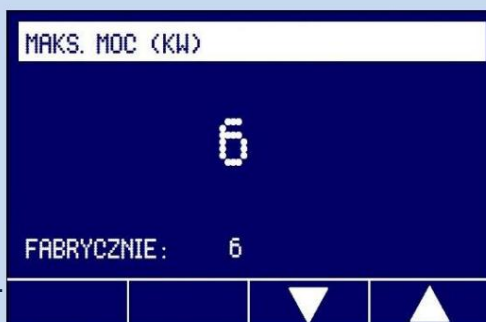
6) Maximale Leistung (kW)

Greifen Sie auf diese Funktion über das Menü KESSEL zu, indem Sie die Funktion MAXIMALE LEISTUNG (kW) auswählen. Verwenden Sie die Auf- und Ab-Pfeile, um den Wert zu ändern. Mit dieser Funktion können Sie die maximale Kesselleistung ändern. Die werkseitig eingestellte maximale Leistung hängt vom Gerätemodell ab.

Beispielsweise verfügt ein 15-kW-Kessel physisch über drei Heizgeräte mit je 2 kW und drei Heizgeräte mit je 3 kW, daher kann er keine höhere Leistung als 15 kW haben.

Diese Funktion ist für Kessel mit einer Leistung von 15 – 24 kW verfügbar. Bei Kesseln mit einer Leistung von 4 – 12 kW wird der Text MAX POWER (KW) durch die Bindestriche „----“ ersetzt. Die Funktion ist nicht verfügbar.

6



7) PID EIN/AUS

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü BOILER, indem Sie die Funktion PID EIN/AUS auswählen. Damit können Sie die DYNAMIK-Funktion deaktivieren. Die Werte sind 0 und 1 einstellbar. Null bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist und der Kessel gleichmäßig über alle Heizelemente heizt. Eins bedeutet, dass die Funktion aktiviert ist und der Kessel einzelne Heizelemente über einen Algorithmus ein- und ausschaltet, um eine gleichmäßige und sparsame Nutzung zu gewährleisten.

7



9.6. Warmwasser – DHW (gilt nicht für Kessel mit Heizgerät – Porucznik).

Hier können Sie die grundlegenden Warmwasserparameter einstellen. Diese Funktionen sind nach der Installation des Warmwasserpaketes am Kessel sichtbar. Nach dem Anschluss des Warmwasserfühlers erscheint das Warmwassertemperatur-Anzeigefenster auf dem Hauptbildschirm, und die Warmwasserfunktion wird unter EINSTELLUNGEN angezeigt. Ist der oben genannte Fühler nicht angeschlossen, wird die Warmwasserfunktion durch Bindestriche „----“ ersetzt. Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN, indem Sie Warmwasser auswählen und die Eingabetaste drücken. Warmwasser-Menüstruktur:



Temperatur einstellen.
Hysterese.

Warmwasserprogramme
EIN/AUS

1



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2) Temperatur einstellen.

Greifen Sie auf diese Funktion im Menü „Warmwasser“ zu, indem Sie „TEMP. EINSTELLEN“ auswählen und die Eingabetaste drücken. So können Sie die Warmwassertemperatur einstellen. Der Einstellbereich beträgt: 5 – 70°C (90°C bei Industriekesseln). Die Werkseinstellung beträgt 50°C.

Ändern Sie die Werte mit den Auf-/Ab-Pfeilen.

2



3) Hysterese.

Wir rufen die Funktion über das Menü „Warmwasser“ auf, indem wir die Funktion „HYSTERESE“ auswählen. Dies ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungsmodus in den Betriebsmodus wechselt. Die Hysterese kann auf folgende Werte eingestellt werden: 1-2-3-4-5-6. Ändern Sie den Wert mit den Auf- und Ab-Pfeilen. Wenn Sie den Funktionswert 5 wählen und die Temperatur auf 50 °C eingestellt ist, befindet sich der Kessel im Standby-Modus und heizt zwischen 50 und 45 °C nicht. Bei einem Temperaturabfall von 5 °C, d. h. beim Erreichen von 45 °C, wechselt das Gerät in den Betriebsmodus und der Heizvorgang beginnt.

3



Die Werkseinstellung ist 60 °C.

4) Warmwasserprogramme

Die wöchentliche Kesselprogrammierung und die Warmwasser-Betriebszeitprogrammierung ermöglichen die minutengenaue Einstellung und Aufrechterhaltung der gewünschten Temperatur für jeden beliebigen Zeitraum. Ein übersichtliches Menü und ein hintergrundbeleuchtetes Display vereinfachen die Programmierung. Alle Einstellungen werden im nichtflüchtigen Speicher abgelegt und bleiben auch bei einem vollständigen Stromausfall des Kessels erhalten. Die Elektronik verfügt über neun unabhängige Programme, mit denen Sie die gewünschte Temperatur für jeden beliebigen Zeitraum programmieren können. Überschneiden sich zwei Temperaturen aus verschiedenen Programmen, wird immer die höhere, angenehmere Temperatur gewählt. Dies gilt auch für die Priorität der Programmeinstellungen gegenüber der Grundeinstellung.

4



	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO	ND	Aktive Tage:
I								alle
II								4
III								3
IV								1 (optional)
V								Wochentage
VI								Wochenende
VII								6
VIII								beliebig
IX								beliebig

Navigieren Sie im Programmfenster mit den Pfeiltasten links/rechts und ändern Sie Werte mit den Pfeiltasten auf/ab. Es ist möglich, mehrere Programme einzustellen, diese sollten sich jedoch zeitlich nicht überschneiden.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



Aufmerksamkeit!

1. Außerhalb der in den Programmen eingestellten Betriebszeiten hält der Kessel die allgemein eingestellte Temperatur – entsprechend der am Kessel eingestellten Warmwassertemperatur. Wenn das Programm beispielsweise täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr läuft, hält der Kessel außerhalb dieses Zeitraums die allgemein im Warmwasser-Einstellfenster – SET TEMP – eingestellte Temperatur.
2. Die im Programm eingestellte Temperatur hat Vorrang vor der generell im Kessel eingestellten Temperatur.

5) EIN/AUS

Wir greifen auf die Funktion über das Warmwassermenü zu, indem wir die Funktion EIN/AUS auswählen.

Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- EIN – Warmwasserbereich (Brauchwasser) eingeschaltet,
- AUS – Warmwasseroption deaktiviert,
- PR – Warmwasserbereich aktiviert mit Priorität der Erwärmung von Brauchwasser gegenüber der Zentralheizung

Ändern Sie die Werte mit den Auf-/Ab-Pfeilen.



9.7. Umwälzpumpe (gilt nicht für Kessel mit Heizung – Leutnant).

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN, indem Sie die Funktion UMWÄLZPUMPE auswählen. Mit dieser Option können Sie die Tage und die Betriebszeit der Umwälzpumpe einstellen.

a) Installation der Umwälzpumpe:

- Die Umwälzpumpe wird an den Eingang **P3** des Abschnitts **X5** angeschlossen – siehe Punkt 7
- Die Spannung für die Pumpe wird über den Eingang **P3** bereitgestellt .
- Der Neutralleiter **N** wird an den Eingang des Abschnitts **X4** und der Schutzleiter **PE** an den Eingang des Abschnitts **X3** angeschlossen

b) Programmierung.

1) Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, um die EINSTELLUNGEN aufzurufen, wählen Sie UMWÄLZPUMPE und drücken Sie erneut.

Mit \leftarrow wechseln wir zwischen Parametern (Wochentage, Arbeitszeiten, Temperatur, Aktivität) und mit \rightarrow ändern wir die Werte von Parametern, die nach dem Drücken von gespeichert werden.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



9.8. Zentralheizungskreisläufe.

1) Im Menü „Zentrale Heizkreise“ können Sie die grundlegenden Kesselparameter hinsichtlich der Temperaturregelung und des Betriebs der Zentralheizungspumpe einstellen.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, um zu den EINSTELLUNGEN zu gelangen, wählen Sie KREIS 1 und dann KREIS 1.

2) Menüstruktur:

- Raumregler
- POK-Programme
- Wetterregler
- Pumpe
- Auto Sommer

3) Raumregler.

In diesem Menü können Sie die Temperatur einstellen, die der Kessel erreichen soll (er heizt, bis er diese Temperatur erreicht und schaltet sich dann ab).

T – Solltemperatur (Lufttemperatur am Installationsort des Raumfühlers).

H – Hysterese.

4) Kesselheizsignal:

Auf dem Startbildschirm, wenn:

- das Haus ist voll, der Kessel heizt



- das Haus ist leer, der Kessel heizt nicht



5) POK-Programme

Die POK-Programmfunktion ist erst nach Anschluss eines Raumfühlers verfügbar. Sie startet dann automatisch und



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

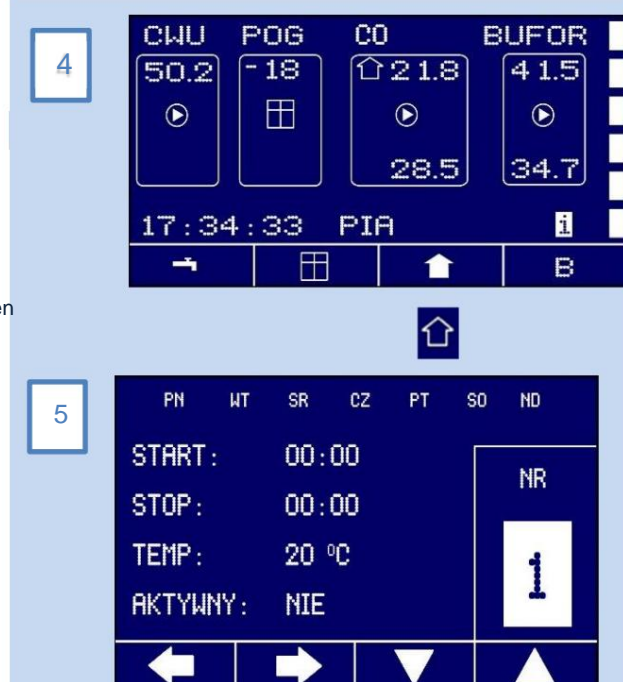
PV ready



wird in den Kesseleinstellungen sichtbar sein.

Durch die Wochenprogrammierung am Kessel und die Programmierung der POK-Betriebszeit können Sie die eingestellte Temperatur in beliebigen Zeitintervallen mit einer Genauigkeit von einer Minute programmieren und halten.

Ein übersichtliches Menü und ein hintergrundbeleuchtetes Display erleichtern die Programmierung. Alle Einstellungen werden permanent gespeichert und bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten. Die Elektronik verfügt über neun unabhängige Programme, mit denen sich die gewünschte Temperatur jederzeit programmieren lässt. Überschneiden sich zwei Temperaturen aus verschiedenen Programmen, wird immer die angenehmere (höhere) gewählt. Dies gilt auch für Programmeinstellungen, bei denen die Grundeinstellung Vorrang hat.



	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO	ND	Aktive Tage:
II	NACH		SR		PI		ND	alle
III	NACH			CZ			ND	4
IV	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO	ND	3
V	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI			1 (optional)
VI						ALSO	ND	Wochentage
VII	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO		Wochenende
VIII								6
IX								beliebig

Im Programmfenster navigieren Sie mit den Pfeiltasten links/rechts und ändern Werte mit den Pfeiltasten auf/ab. Es ist möglich, mehrere Programme einzustellen, diese sollten sich jedoch zeitlich nicht überschneiden.

Aufmerksamkeit!

- Außerhalb der in den Programmen eingestellten Betriebszeiten hält der Kessel die allgemein eingestellte Temperatur – entsprechend der am Kessel eingestellten Raumtemperatur. Wenn das Programm beispielsweise täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr läuft, hält der Kessel außerhalb dieses Zeitraums die allgemein am Raumfühlerfenster eingestellte Temperatur.
- Die im Programm eingestellte Temperatur hat Vorrang vor der im gesamten Kessel eingestellten Temperatur.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



6) Wetterregler

Die Funktion zur Einstellung der Wetterkurve ist erst nach Anschluss eines Wettersensors verfügbar. Sie wird dann automatisch aktiviert und ist in den Kesseleinstellungen sichtbar.

Mit dieser Funktion erhöht der Heizkessel die Heizungstemperatur vorbeugend und verhindert so ein Auskühlen der Räume. Dies erhöht den thermischen Komfort im Haus.

Symbole aus der Zeichnung:

1. **K** – Kurvennummer, 2. **D** – bedeutet die Starttemperatur der Wetterkorrektur, 3 – Temperatursensoranzeige, 4 – Korrektur der Zentralheizungstemperatur (Wasser im Hydrauliksystem).



Die Kurven funktionieren ab 15 °C. Für eine einwandfreie Funktion stellen Sie die Heizungstemperatur beispielsweise auf 30 °C ein und wählen Sie die Kurvennummer, wobei Null keine Wetterkorrektur bedeutet. Im Normalbetrieb hält der Kessel die im Menü eingestellte Heizungstemperatur zuzüglich des Korrekturwerts gemäß der folgenden Tabelle.

Für jedes Grad Außentemperatur unter 15 °C beträgt die Wetterkorrektur:

für 1	0,1 °C	für 3	0,3 °C	für 5	0,5 °C	für 7	0,7 °C	für 9	0,9 °C
für 2	0,2 °C	für 4	0,4 °C	für 6	0,6 °C	für 8	0,8 °C	für 10	1,0 °C

Beispiel (K): Kurve auf 5 eingestellt, mit einer Heizkesseltemperatur von 30 °C. Bei einer Außentemperatur über 15 °C hält der Kessel eine konstante Temperatur von 30 °C; bei einer Außentemperatur von 5 °C beträgt die Korrektur $10 \times 0,5 = 5$ °C, der Kessel hält also 35 °C; bei einer Außentemperatur von -5 °C beträgt die Korrektur $20 \times 0,5 = 10$ °C, der Kessel hält also 40 °C usw. Die Wetterkorrektur ist auf dem Display in Klammern sichtbar.

7 und 8) Pumpe

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, um zu den **EINSTELLUNGEN** zu gelangen, wählen Sie **ZENTRALHEIZUNGSKREISE** und dann **KREIS 1/PUMPE/LAUFZEIT**. Nach dem Abschalten des Kessels läuft die Pumpe noch eine bestimmte Zeit weiter. Dies liegt daran, dass die Heizelemente noch warm sind und durch ihre eigene Trägheit Wärme erzeugen. Um eine lokale Überhitzung des Kessels zu vermeiden, läuft die Pumpe auch nach dem Abheizen des letzten Heizelements weiter. Dadurch können die Heizelemente abkühlen.

In diesem Parameter kann die Betriebszeit der Pumpe individuell in den Minutenbereichen **1, 2, 5, 10 (Standard: 10) eingestellt werden**. Die Pumpe kann auch auf Dauerbetrieb eingestellt werden. Wählen Sie in diesem Fall die Position „**Dauerbetrieb**“ (**STALE ON**). Die in Heizkesseln eingesetzten Pumpen sind für den Dauerbetrieb ausgelegt und verbrauchen nur wenig Strom. Für Fußbodenheizungen wird ein Dauerbetrieb der Pumpe empfohlen.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



9) Auto Sommer.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, gehen Sie zu EINSTELLUNGEN, wählen Sie KREIS 1 und dann KREIS 1/AUTO SOMMER.

Mit diesem Parameter können Sie die Kesselheizung ausschalten, wenn die Außentemperatur des Gebäudes höher als der eingestellte Wert ist. Einstellbereich: 10 – 35 °C – Werkseinstellung: 35.

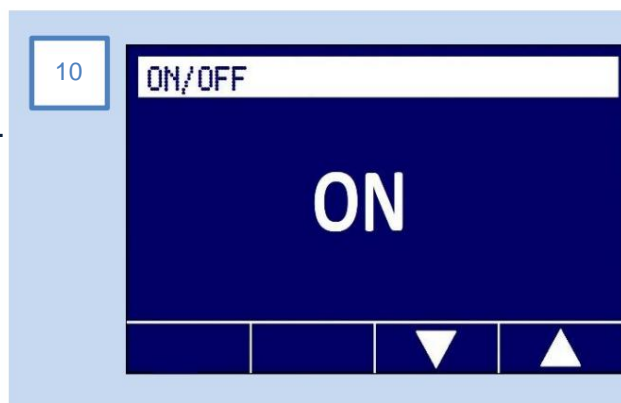
Dies ist außerhalb der Heizperiode sinnvoll, wenn der Kessel nicht in Betrieb ist. Es sollte jedoch eingeschaltet sein, damit die Steuerung des Geräts das Wasser im Hydrauliksystem regelmäßig umwälzt. **Dies verhindert, dass die Kesselpumpe stagniert.**



10. EIN/AUS

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, gehen Sie zu EINSTELLUNGEN, wählen Sie KREIS 1 und dann KREIS 1/EIN/AUS.

In diesem Parameter können wir den Zentralheizungskreislauf ein- oder ausschalten.



9.9. Puffer.

1) Im Menü PUFFER können Sie Parameter für den Pufferbetrieb einstellen.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, um EINSTELLUNGEN aufzurufen, und wählen Sie PUFFER aus.

Menüstruktur:

Temperatur einstellen.

Hysterese.

Zeitprogramm

Unterer Sensor

EIN/AUS



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2) Temperatur einstellen

Wir rufen die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/PUFFER auf, indem wir TEMP auswählen. SETPOINT und drücken Sie die Eingabetaste. Damit können Sie die Puffertemperatur einstellen. Der Bereich liegt zwischen 5 und 70 °C (bei Industriekesseln 90 °C). Die Werkseinstellung beträgt 50 °C. Mit den Auf-/Ab-Pfeilen können Sie den Wert ändern.

2



3) Hysterese

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN/PUFFER unter der Option HYSTERESE. Dies ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungsmodus in den Betriebsmodus wechselt. Die Hysterese kann auf folgende Werte eingestellt werden: 3 – 50 (Standard: 20). Mit den Pfeiltasten \updownarrow können Sie den Wert ändern.

Wählen wir den Funktionswert 5 und die Temperatur ist auf 500°C eingestellt, so befindet sich der Kessel im Standby-Modus und heizt zwischen 50 und 450°C nicht. Bei einem Temperaturabfall von 50°C, also dem Erreichen von 450°C, wechselt das Gerät in den Betriebsmodus und der Heizvorgang beginnt.

3



4) Zeitprogramm Die

Funktion ZEITPROGRAMM ist erst nach Anschluss des Pufferfühlers verfügbar. Sie wird dann automatisch aktiviert und ist in den Kesseleinstellungen sichtbar.

Die wöchentliche Kesselprogrammierung und die Betriebszeitprogrammierung ermöglichen die minutengenaue Programmierung und Aufrechterhaltung der gewünschten Temperatur für jeden beliebigen Zeitraum. Ein übersichtliches Menü und ein hintergrundbeleuchtetes Display vereinfachen die Programmierung. Alle Einstellungen werden im nichtflüchtigen Speicher abgelegt und bleiben auch bei einem vollständigen Stromausfall des Kessels erhalten. Die Elektronik verfügt über neun unabhängige Programme, mit denen Sie die gewünschte Temperatur für jeden beliebigen Zeitraum programmieren können. Überschneiden sich zwei Temperaturen aus verschiedenen Programmen, wird immer die höhere, angenehmere Temperatur gewählt. Dies gilt auch für die Priorität der Programmeinstellungen gegenüber der Grundeinstellung.

4



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO	ND	Aktive Tage: alle
II	NACH		SR		PI		ND	Aktive Tage: 4
III	NACH			CZ			ND	Aktive Tage: 3
IV	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO	ND	Aktive Tage: 1 (optional)
V	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI			Aktive Tage: Wochentage
VI						ALSO	ND	Aktive Tage: Wochenende
VII	NACH	Gewicht	SR	CZ	PI	ALSO		Aktive Tage: 6
VIII								Aktive Tage: beliebig
IX								Aktive Tage: beliebig

Im Programmfenster navigieren Sie mit den Pfeiltasten links/rechts und ändern Werte mit den Pfeiltasten auf/ab. Es ist möglich, mehrere Programme einzustellen, diese sollten sich jedoch zeitlich nicht überschneiden.

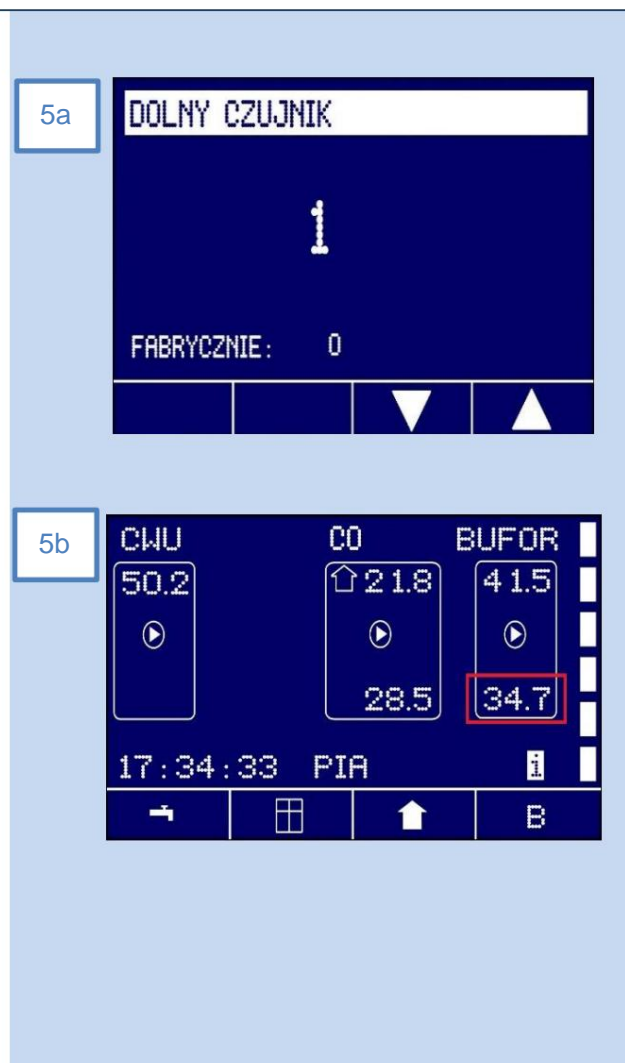
Aufmerksamkeit!

1. Außerhalb der in den Programmen eingestellten Betriebszeiten hält der Kessel die allgemein eingestellte Temperatur – entsprechend der Temperatureinstellung PUFFER/SET TEMP. Wenn das Programm beispielsweise täglich von 16 bis 22 Uhr läuft, hält der Kessel außerhalb dieser Zeit die allgemein im oben genannten Menü eingestellte Temperatur.
2. Die im Programm eingestellte Temperatur hat Vorrang vor der im gesamten Kessel eingestellten Temperatur.

5) Unterer Sensor

Dieser Parameter aktiviert die Messung des unteren Sensors im Puffer. Sie erreichen diese Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/PUFFER, indem Sie die Funktion UNTERER SENSOR. Der untere Sensor wird anstelle des Wettersensors an Eingang S6 von Abschnitt III der Steuerplatine angeschlossen. Die Auslesung wird durch Ändern des Wertes von „0“ auf „1“ im Menü des unteren Sensors aktiviert (Bildschirm 5a). Das Fenster des Abschnitts Wettersensor verschwindet dann im Startmenü und die untere Temperatur wird im Fenster des Abschnitts Puffer angezeigt (Bildschirm 5b).

S3 Abschnitt III – Anschlussstelle für den oberen Puffersensor.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



6) EIN/AUS

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, gehen Sie zu EINSTELLUNGEN, wählen Sie KREIS 1 und dann KREIS 1/EIN/AUS. In diesem Parameter können Sie den Puffer aktivieren (**ON**) oder deaktivieren (**OFF**).

6



9.10. Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie Datum und Uhrzeit des Kessels einstellen. Sie erreichen diese Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN, indem Sie die Parameter DATUM und ZEIT auswählen. Mit den Pfeiltasten links und rechts können Sie zwischen den Elementen navigieren und mit den Pfeiltasten oben und unten Werte ändern. Mit der AUTO-Funktion können Sie Datum und Uhrzeit automatisch aus dem Internet synchronisieren, sofern Ihr Gerät damit verbunden ist. Ändern Sie dann in der Position AUTO den Wert von „0“ auf „1“.

6



9/11-Internet.

1) Diese Funktion legt die Internetoptionen fest, um die Steuerung der Parameter über die Telefonanwendung zu ermöglichen.

Hierzu ist ein Internetmodul erforderlich, das optional erhältlich ist und nicht Bestandteil der Kesselausstattung ist. Der Anschluss des Internetmoduls an den Kessel und die Synchronisierung der Webanwendung werden in einer separaten Anleitung beschrieben.

Menüstruktur:

AUSWEIS

STIFT.

IP-Server

Hafen

Konfiguration speichern

1



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2) Kennung

Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie zum Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET, wählen Sie KENNUNG und drücken Sie die Eingabetaste. In diesem Feld geben Sie Ihre individuelle ID-Nummer ein, die Sie mit Ihrem Internetpaket erhalten. Mit den Pfeiltasten links und rechts navigieren Sie zwischen den Elementen, mit den Pfeiltasten oben und unten ändern Sie Werte.

2



3) PIN

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET, indem Sie PIN auswählen und die Eingabetaste drücken. Hier können Sie die PIN ändern, die vor unbefugtem Zugriff auf die Kesseleinstellungen schützt. Die werkseitige PIN lautet 1234. Mit den Pfeiltasten links und rechts navigieren Sie zwischen den Elementen, mit den Pfeiltasten oben und unten ändern Sie Werte.

3

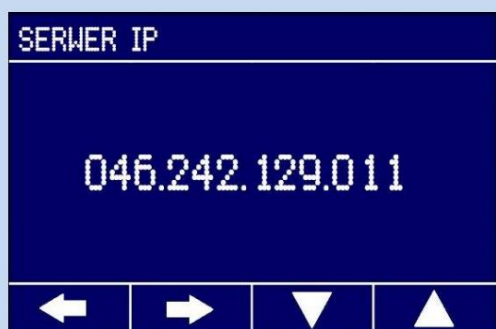


4) Server-IP:

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET. Wählen Sie dort ein und drücken Sie die Eingabetaste, um die Option . Geben Sie hier die SERVER-IP die aktuelle Serveradresse anzuzeigen. Aktuell lautet sie: **046.242.129.011**. Mit den Pfeilen nach links und rechts können Sie zwischen einzelnen Elementen wechseln und mit den Pfeilen nach oben und unten die Werte ändern.

Die aktuelle Adresse finden Sie auf der Website: www.elterm.pl und kann sich ändern.

4



5) Port:

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET. Wählen Sie dazu PORT und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie hier die aktuelle Portnummer ein. Aktuell ist dies 0088. Mit den Pfeiltasten links und rechts navigieren Sie zwischen den Einträgen, mit den Pfeiltasten oben und unten ändern Sie Werte.

5



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



6) Konfiguration speichern.

Diese Funktion erreichen Sie über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET, indem Sie KONF. SPEICHERN auswählen und die Eingabetaste drücken. Hier speichern Sie die Änderungen an Ihren Interneteinstellungen. Drücken Sie dazu OK, d. h. den Aufwärtspfeil im Menü für diesen Parameter. Dies ist für die Kommunikation mit dem dedizierten Server erforderlich. Wenn die eingegebenen Daten korrekt sind, verbindet sich der Kessel mit dem Server, was auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird. Der Buchstabe „i“ wird in der unteren rechten Ecke angezeigt (Bildschirm 6a). Das Fehlen des Buchstabens „i“ in diesem Feld bedeutet, dass der Kessel nicht mit dem Server verbunden ist. In diesem Fall sollten Sie die Richtigkeit der eingegebenen Daten und die Aktivität Ihres Internetnetzwerks überprüfen, z. B. indem Sie ein LAN-Kabel an ein anderes Gerät anschließen, das mit dem Router kommuniziert, z. B. einen Laptop (anstelle des Kessels).

6



6a



9.12. Funksensoren

Diese Funktion aktiviert Funksensoren: **0 – inaktiv, 1 – aktiv** (Standard 0). Das Funkmodul ist optional und nicht Bestandteil der Kesselausstattung. Der Anschluss des Funkmoduls an den Kessel und die Synchronisierung der Funksensoren werden in einer separaten Anleitung beschrieben.

1



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



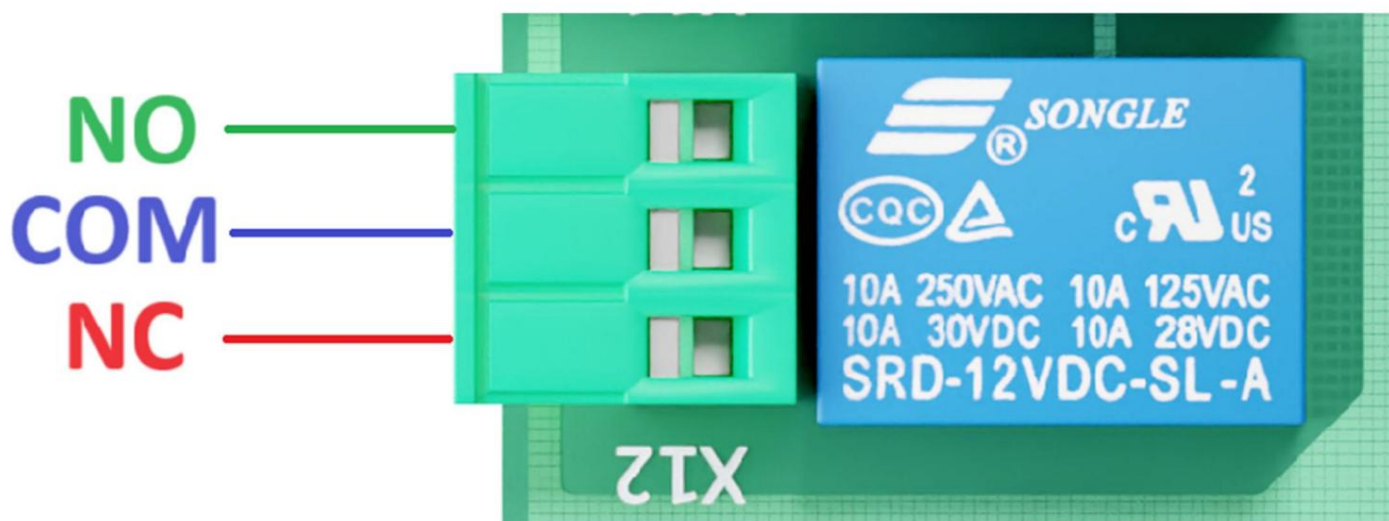
9.13. Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie den Kessel auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Dies empfiehlt sich, wenn der Kessel aufgrund falscher Einstellungen nicht ordnungsgemäß funktioniert. Markieren Sie mit dem rechten Pfeil das Wort „JA“ und halten Sie die OK-Taste gedrückt (Bildschirm 1). Anschließend erscheinen die Meldungen „FERTIG!!“ und „SPEICHERN...“ (Bildschirm 2).



9.14. Einstellen der Energiegrenze.

Mit diesem Parameter können Sie eine Energiegrenze festlegen, nach deren Überschreitung der Kessel abgeschaltet wird.



Konfiguration zum Anschluss einer zweiten Wärmequelle an Eingang X12:

Ausschalten der zweiten Wärmequelle:

NC – schließen
COM – allgemein

Einschalten der zweiten Wärmequelle:

COM – allgemein
NEIN - offen

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy






Elektryczne kotły Elterm

PV ready




1) Drücken Sie in der Startbildschirmposition . 

2) Nachdem Sie die obigen Schritte abgeschlossen haben, gehen Sie zum Hauptmenü. Navigieren Sie mit dem Abwärtspfeil zur Option ENERGIEVERBRAUCH  und drücken Sie .

3) Im Fenster Kesselbetriebszähler ist die Option LIMIT sichtbar (unten rechts im Fenster). Das Fenster Limit wird durch Drücken der Pfeiltaste nach oben geöffnet.

4) Stellen Sie im Fenster LIMIT den Energiewert im Bereich von 0 bis 9999 kWh ein. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach links und rechts zwischen den sichtbaren Ziffern und ändern Sie deren Wert mit den Pfeiltasten nach oben und unten.

5) Nachdem Sie das Limit eingestellt haben, markieren Sie mit dem rechten Pfeil das Wort START. Drücken Sie anschließend , dann  Verbleibende Energie: Anstelle von Null wird der eingestellte Grenzwert angezeigt, der mit zunehmender Energienutzung sinkt. **Der Grenzwert bleibt bei 1 stehen, und der Kessel schaltet ab. Auf dem Hauptbildschirm blinkt unten rechts das Wort LIMIT. Um den Grenzwert zu deaktivieren, ändern Sie den Wert manuell von 1 auf 0.**



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



10. Die häufigsten Fehler und wie man sie behebt

	Ursache:	Was ist zu tun?
1. Nach dem Anschluss des Kessels an das Stromnetz (Hauptstromversorgung) leuchtet keine der LEDs.	Kein Strom für den Kessel Thermoschutz ausgelöst – extrem (100°C) Sie, ob der automatische Boilerschutz aktiviert ist. Beschädigung oder mechanischer Bruch der Steuerkabel im Kessel	Überprüfen Sie die Hauptstromversorgung. Überprüfen Sie den Zustand und die Kontinuität der Kabel Warten Sie, bis das Wasser im Boiler abgekühlt ist und prüfen Ursache der Überhitzung: - Überprüfen Sie den Druck im Zentralheizungssystem (Lüftung)
2. Aktivierung des Differenzialschalters – Entlüften Sie das System	Elektrischer Kontakt (extern). Auslösen des Schalters	- Überprüfen Sie, ob die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert - Reinigen Sie den Zentralheizungsfilter (falls im System vorhanden) - Überprüfen Sie die Öffnung der Ventile an den Heizkörpern - Überprüfen Sie die Leistung der Heizkörper - Kesselleistung reduzieren
3. Beim Einschalten des Kessels kam es plötzlich zu einem Zirkulationsmangel. Temperaturanstieg (auf dem Display).	Zu viel Kesselleistung im Vergleich zur Heizkörperleistung	Warten Sie, bis der Kessel abgekühlt ist, und schalten Sie den Wärmeschutz 100 °C
4. Nach dem Einschalten des Hauptschalters leuchten die Dioden, die Pumpe hat den Entlüftungszyklus abgeschlossen, aber nach 300 Sekunden schaltet der Kessel den Heizabschnitt nicht ein.	Falsch verschraubte Klemmen des Raumthermostats (Jumper) oder abgebrochene Klemmen des Jumpers (Brücke) Fehlerhafter Thermoregler oder Verbindungskabel ihn mit dem Kessel	ein. Korrigieren Sie das Anziehen der Thermoreglerklemmen (Jumper). Überprüfen Sie die Batterien im Thermoregulator Überprüfen Sie den Thermoregler (Kurzschluss) Überprüfen Sie das Kabel, das den Kessel mit dem Thermoregler verbindet
5. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: E01 – Sensorfehler.	Keine Temperaturmessung, defekter Sensor (Kesseltemperatursensor)	Überprüfen Sie die Temperaturmessung. Temperatur erreicht, kein Heizen nötig. Warten Sie, bis Heizen nötig ist.
6. Auf dem Display erscheint Bekanntmachung: E02 - Aktivierung des STB-Thermoschalters	Temperaturgrenze überschritten.	Prüfen Sie, ob die Sensorleitungen ordnungsgemäß an der Klemmleiste verschraubt sind und tauschen Sie den Sensor gegebenenfalls aus. Prüfen Sie die Leitung auf Beschädigungen. Drücken Sie die Taste am Thermoschalter. Beobachten Sie den Betrieb des Kessels.
7. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: E03 – Druck zu niedrig	Der Druck im Hydrauliksystem ist zu niedrig. Füllen Sie die Hydraulikflüssigkeit im System nach.	
8. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: E04 – Druck zu hoch	Der Druck im Hydrauliksystem ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge an Hydraulikflüssigkeit im Anordnung.	
9. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: E05 – Drucksensorfehler	Der Drucksensor ist nicht oder falsch angeschlossen. Der Drucksensor ist beschädigt.	Schließen Sie den Drucksensor richtig an oder ersetzen Sie ihn.
10. Nach dem Einschalten des Hauptschalters leuchten die LEDs, die Tasten lassen sich jedoch nicht bedienen.	Elektronische Platine von der Hauptplatine getrennt (es liegt ein Bruch vor)	Befestigungsmuttern festziehen (von unten)
11. Aktivierung der Hauptsicherung zur Versorgung des Kessels	Stromstärke der Sicherung zu niedrig Möglicher Kurzschluss einer der Heizungen	Ersetzen Sie die Sicherungen durch größere Trennen Sie einige der Heizungen Suchen Sie die beschädigte Heizung, trennen Sie sie vom Stromnetz und ersetzen Sie sie nach der Heizsaison.

Die aktuelle Liste der Servicezentren und die Regeln für die Einreichung von Beschwerden finden Sie unter www.elterm.pl, Registerkarte „Service“.



Elterm-Kessel sind mit einer **Anti-Stop-Funktion ausgestattet**. Das automatische System schaltet die Pumpe alle 1 Minute ein 14 Tage, um ein Festfressen des Pumpenlaufrads zu verhindern. Die Anti-Stop-Funktion funktioniert unabhängig vom Zustand Ein/Aus. Außerhalb der Heizsaison wird empfohlen, den Kessel im Aus-Modus zu belassen. aus (rote Diode sichtbar) – der Energieverbrauch in diesem Modus beträgt nur 0,5 W!

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog produktów



cennik katalogowy





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



Garantiekarte

EKW-Kessel:		Lesbarer Stempel und Unterschrift der Verkaufsstelle
Seriennummer:		
Produktionsdatum:		
Verkaufsdatum:		
Stempel der Sanitärfirma Installation des Kessels	Stempel des Elektrizitätsunternehmens Installation des Kessels	Ich erkläre, dass ich mich mit mit Garantiebedingungen und Versammlung. Ich akzeptiere.
Ohne die oben genannten Stempel und Unterschriften ist die Garantie ungültig.		

Garantiebedingungen:

1. Die Gewährleistung für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beträgt 24 Monate.
2. Die Garantie erlischt, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers verändert wird oder wenn die Installation oder der Betrieb nicht den mit Bedienungsanleitung und Garantiebedingungen.
3. Garantiereparaturen werden vom Hersteller oder autorisierten Servicezentren durchgeführt.
4. Eine unvollständig ausgefüllte Garantie ist ungültig.
5. Stellt der Servicetechniker fest, dass der Defekt des Gerätes auf ein Verschulden des Nutzers zurückzuführen ist (z.B. mangelhaft ausgeführte Elektroinstallation, Luft in der Zentralheizung etc.) oder die Garantie erloschen ist, gehen die Reparatur- und Anfahrtskosten zu Lasten des Meldenden.
6. Die Nichtbefolgung der im Garantiereparaturprotokoll angegebenen Empfehlungen des Servicetechnikers durch den Benutzer führt zur Aussetzung der Garantie, bis die Empfehlungen umgesetzt werden.

Stempel des Servicetechnikers, kurze Fehlerbeschreibung und Empfehlungen für den Benutzer

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



EU-Konformitätserklärung

Nr. 2024/10/01



Name und Adresse des Herstellers: **Elterm MM Kaszuba Sp.J., ul. Przemysłowa 5, 86-200 Chełmno.**

Produkt – Elektrischer Warmwasserbereiter für Zentralheizung: Ulan

(AsPC), Ulan-Pro (AsPC-P), Sergeant (AsP), Hauptmann (AsBN), Major (AsZN), Brigadegeneral (AsD), Warrant Officer (AsC), Hauptmann (AsBN-W), Oberst (AsZN-W), General (AsD-W), Hauptmann (AsC-W), Husar (AsHZ), Hetman (AsHN), Bataillon (AsBIII), Division (AsBIV), Mobil (AsMB), Mobil PRO (AsMB PRO).

Leistung: Zentralheizung – 4 kW, 6 kW, 9 kW, 12 kW, 14 kW, 15 kW, 18 kW, 24 kW, 30 kW, 36 kW, 42 kW, 48 kW.

Warmwasser: 11 kW, 13 kW, 15 kW, 18 kW, 21 kW, 24 kW.

Produktzweck: Primäre und zusätzliche Wärmequelle in einer Wasserheizungsanlage

Technische Daten: Maximale Betriebsparameter und Abmessungen finden Sie in der Anleitung oder in den Katalogkarten auf der Website: www.elterm.pl

Die oben aufgeführten und von der Erklärung erfassten Produkte erfüllen die Anforderungen der unten angegebenen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU.

Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung). Text von Bedeutung für den EWR.

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Neufassung) (Text von Bedeutung für den EWR).

Chełmno, 11.10.2024

Maciej Kaszuba

Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist für Elterm ein zentrales Anliegen. Wir setzen Aufgaben um, die sich aus dem Umweltschutzgesetz und anderen relevanten Rechtsvorschriften ergeben.

Verpackung:

Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind vollständig recycelbar. Bitte stellen Sie sicher, dass sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Bewahren Sie Plastiktüten, Karton, Styropor und andere Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese eine Gefahr darstellen können.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Abholung, zum Recycling oder zur Entsorgung an einer örtlichen Sammelstelle abgegeben werden muss. Die Abholung ist kostenlos. Dies gilt für Länder mit Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott, z. B.:

„Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Die Vorschriften bestimmen die Rahmenbedingungen für die Rücknahme und das Recycling gebrauchter Elektrogeräte in den einzelnen Ländern. Alle Elektro- und Elektronikgeräte können Schadstoffe enthalten, daher ist ein nachhaltiges Recycling wichtig. Diese Maßnahmen sollen potenzielle Risiken für Umwelt und Gesundheit minimieren und zum Schutz natürlicher Ressourcen beitragen. Zudem ermöglichen sie die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe.

Unsachgemäße Abfallentsorgung wird gemäß den geltenden Vorschriften geahndet. Weitere Informationen zum Recycling und zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

(BDO-Registrierungsnummer – 000010881)



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy

